

HPQR

HESSISCHES PRÄQUALIFIKATIONSREGISTER

EINE INFORMATION
ZUM ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSWESEN

WAS BEDEUTET PRÄQUALIFIKATION?

Die Präqualifikation ist eine vorgelagerte und auftragsunabhängige Prüfung, ob ein Unternehmen für öffentliche Aufträge geeignet ist und kein sonstiger Grund die Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließt. Dazu müssen Eigenerklärungen und Nachweise vorgelegt werden, die die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bestätigen. Registrierte Unternehmen sind von der Vorlage dieser Dokumente beim öffentlichen Auftraggeber befreit.

STÄNDIGER ZUGRIFF AUF DIE DATENBANK

Die Unternehmen können in der Datenbank über unterschiedliche Suchkriterien wie Name, Sitz, Branchencode etc. gefunden werden. Auftraggeber können über eine Registrierung und Passwortvergabe jederzeit die Einzelnachweise der gelisteten Unternehmen in der Datenbank einsehen. Sie können darüber Bieter ausfindig machen, die sie bei Beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsverfahren zur Angebotsabgabe auffordern. Für gelistete Bieter kann dies einen Wettbewerbsvorteil darstellen.

**Zeigen Sie
Leistungsfähigkeit.**

AMTLICHES VERZEICHNIS DER IHKS

Im Amtlichen Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern (AV) können sich alle Bieter listen lassen, die Dienst- und Lieferleistungen erbringen, inklusive freiberuflicher Dienstleistungen. Für das AV ist in einer bundesweiten Regelung verankert, dass öffentliche Auftraggeber die Urkunde akzeptieren müssen.

Voraussetzung für die Eintragung im AV ist die Präqualifikation im HPQR. Bieter können sich entscheiden, ob sie sich zusätzlich zum Hessischen Präqualifikationsregister im AV eintragen lassen möchten. Die Eintragung ist mit weiteren Nachweisen und einer zusätzlichen Gebühr verbunden.

www.amtliches-verzeichnis.ihk.de



**Amtliches Verzeichnis
Präqualifizierter Unternehmen**

VORTEILE FÜR BIETER UND AUFTRAGGEBER

REDUZIEREN SIE AUFWAND UND KOSTEN

Mit der vorgelagerten Prüfung der Eignungsnachweise durch eine unabhängige Präqualifizierungsstelle ersparen sich Auftraggeber die Einzelprüfung im konkreten Verfahren. Bieter legen statt vieler Einzelnachweise eine Urkunde vor, die die am häufigsten verlangten Nachweise abdeckt und ein Jahr gültig ist. Der Zugriff auf geeignete Unternehmen ist für die öffentliche Hand kostenlos. Für Bieter ist die Präqualifikation über die Kammern mit wenig Aufwand verbunden und kostengünstig zu erhalten.

SCHAFFEN SIE RECHTSSICHERHEIT

Das Hessische Vergaberecht regelt, dass die Beschaffungsstellen die Urkunde anerkennen müssen. Bieter können darauf vertrauen, dass die Urkunde akzeptiert wird. Bei der öffentlichen Hand entfällt damit die Prüfungspflicht im Einzelfall. Auf diese Weise werden mehr wirtschaftliche Angebote im Wertungsprozess gehalten und das Risiko des Ausschlusses wegen fehlender Eignung minimiert.

EIGENERKLÄRUNGEN/NACHWEISE

- Gewerbeanzeige
- Handelsregister- und/oder Berufsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse und Sozialkasse
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes
- Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten und Gesamtumsatz
- Referenzobjekte/-leistungen, nicht älter als drei Jahre
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn und Tariftreue
- VOB: Nachunternehmererklärung
- optional: Zusätzliche Nachweise, z. B. Zertifikate, Gütesiegel, GZR-Auszug

Antragsunterlagen: www.hpqr.de



ABSt HESSEN

AUFTRAGSBERATUNGSSTELLE DER INDUSTRIE-
UND HANDELSKAMMERN & HANDWERKSKAMMERN

Auftragsberatungsstelle Hessen e. V.
Brigitta Trutzel, Geschäftsführerin
Bierstadter Straße 9
65189 Wiesbaden
Telefon 0611 974588-0
Telefax 0611 974588-20
E-Mail info@absthessen.de
Internet hpqr.de

IHR KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS ÖFFENTLICHE AUFTRAGSWESEN

Die Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. (ABSt Hessen) ist eine Institution der hessischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, der hess. Ingenieurkammer, der hess. Architekten- und Stadtplanerkammer und des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung HMWVL. Sie betreibt die Hessische Ausschreibungsdatenbank HAD und das Hessische Präqualifikationsregister HPQR.

